

Gröschler-Haus wird renoviert

SANIERUNG Denkmalgerechte
Restaurierung – Derzeit geschlossen

JEVER/JW – Ab sofort ist das Gröschler-Haus wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Der ehemalige Laden und die Nebenräume werden denkmalgerecht restauriert und für das Zentrum für jüdische Geschichte und Zeitgeschichte der Region Friesland eingerichtet. Der Termin der Wiedereröffnung steht noch nicht fest.

Der Arbeitskreis Gröschler-Haus macht in dieser Zeit regelmäßige „Angebote außer Haus“: Gang durch das jüdische Jever (Hartmut Peters; erste Termine: Donnerstag, 24. August, 15 Uhr, und 21. September, 15 Uhr, Treffpunkt Tourist-Info); Besuch des jüdischen Fried-

hofs in Schenum (Volker Landig: Donnerstag, 31. August, 15 Uhr, und 28. September, 15 Uhr, Treffpunkt am Friedhofstor Hohewarf/Sche-numer Straße 1). Am Mittwoch, 6. September, 18.30 Uhr, bietet der Arbeitskreis zusammen mit dem Verein „Kinofreunde Friesland“ in der Fimpalette Jever, Bahnhofstraße 44, ein

Filmseminar über den antisemitischen nationalsozialistischen Spielfilm „Jud Süß“ aus dem Jahre 1940 an. Dieser darf nur mit wissenschaftlicher Begleitung nichtöffentlich aufgeführt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, Anmeldung: 04461 / 964426.



BILD: JÖRG STUTZ